



AUSGANGSANTZUG FÜR MILIZSOLDATEN

DER LEITFADEN ZU IHRER A-GARNITUR!

Wer hat Anspruch auf eine Ausgangsuniform?

Unteroffiziere und Offiziere des Milizstandes haben Anspruch auf Ausstattung mit einer Grundausrüstung an Ausgangsbekleidung. Der Anspruch beginnt bei Angehörigen des Milizstandes mit der Ernennung zum Offizier bzw. Unteroffizier und endet mit dem Ende der Wehrpflicht.

Welche Uniformteile stehen Ihnen zu?

Uniformrock, Uniformhose, Regenmantel, Tellerkappe (ggf. Gebirgskappe/Fliegetellerkappe), Krawatte, Hosengurt, Uniformhemd langarm, schwarze Halbschuhe, Sockets, Namensschild, Raulederhandschuhe, Uniformmantel, frauenspezifische Gegenstände (wie z.B. Uniformschoß, Pumps)

Wie läuft die Bestellung ab?

Die Ausstattung mit Ausgangsbekleidung erfolgt nicht, wie beim Kampfanzug oder Tarnanzug automatisch, sondern ist bei Bedarf beim zuständigen Sachbearbeiter Ausgangsbekleidung Miliz geltend zu machen.

Woher kommt Ihre Uniform?

Die Gegenstände der Ausgangsbekleidung werden entweder aus Lagerbeständen oder personenbezogen für den jeweiligen Soldaten bzw. die jeweilige Soldatin in Form von Maßkonfektionierung bereitgestellt.

Unter Maßkonfektion versteht man die industrielle Fertigung von Bekleidungsgegenständen, wobei vorgefertigte Uniformteile auf individuelle Anforderungen abgestimmt werden (z.B. Ärmellänge) können. Es handelt sich dabei also um einen Mittelweg zwischen Stangenware und Maßanfertigung. Unter Maßanfertigung

versteht man die Einzelanfertigung von Bekleidungsgegenständen auf Grundlage individueller Körpermaßdaten bei einem Vertragsschneider. Sollte eine Maßanfertigung gewünscht werden, übernimmt das BMLV die Kosten der Maßkonfektionierung. Dabei hat der Bedarfsträger die Kosten für die Maßanfertigung vorerst selbst zu bezahlen und die Rechnung zwecks Refundierung der Kosten für die Maßkonfektionierung dem Sachbearbeiter Ausgangsbekleidung Miliz vorzulegen.

Was tun bei Beförderung oder Versetzung?

Bei Beförderungen besteht Anspruch auf unentgeltliche Beistellung der erforderlichen Distinktionen. Bei Überstellungen bzw. Versetzungen besteht Anspruch auf unentgeltliche Überlassung der daraus resultierenden waffengattungs- bzw. verbandsspezifischen Ansprüche (z.B. Änderung der Passepoils, Aufschlagfarbe bei Dienstgrade, Fliegetellerkappe). Das Aufnähen dieser Distinktionen hat in den Truppschneiderwerkstätten zu erfolgen.

Was tun, wenn die Uniform nicht mehr passt?

Später nicht mehr passende oder abgetragene Teile des Ausgangsansatzes können beim zuständigen Sachbearbeiter Ausgangsbekleidung Miliz zum Ersatz beantragt werden. Der zuständige Sachbearbeiter entscheidet unter Einbindung der Schneider- und Schuhmacherfachkräfte der Truppenwerkstätten über diesen Antrag und veranlasst gegebenenfalls die Bereitstellung der erforderlichen Gegenstände.

Sollte durch die Schneiderfachkräfte die Möglichkeit einer Änderung der nicht mehr passenden Uniformteile bzw. eine wirtschaftlich vertretbare Instandsetzung beurteilt werden, so hat diese in der jeweiligen Truppenwerkstätte zu erfolgen.

DER WEG ZU IHRER AUSGANGSUNIFORM

1. Kontaktieren Sie Ihren MobUO

Er vermittelt Sie an den für Sie zuständigen Sachbearbeiter Ausgangsbekleidung Miliz. Dieser prüft dann den Anspruch und informiert Sie über die weitere Vorgehensweise.

2. Begeben Sie sich zu einer Maßabnahmestelle

Dort wird die Konfektionsgrößen für Uniformhose und Uniformrock anhand von dort verfügbaren Gegenständen durch Anprobe erhoben. Die Maßabnahmestellen finden Sie in der untenstehenden Liste. Das fertige Maßabnahmeblatt wird durch die maßabnehmende Stelle an den Sachbearbeiter Ausgangsbekleidung Miliz übermittelt.

ACHTUNG: Die Bestellung von Uniformen ist zu 4 Terminen pro Jahr möglich: 15. März, 15. Juni, 15. September, 15. Dezember. Nur Bestellungen, die bis zu diesen Terminen in der HBA einlangen, können berücksichtigt werden. Wird diese Terminvorgabe nicht eingehalten, erfolgt die Bestellung erst zum nächsten Termin (3 Monate später!)

3. Warten Sie mindestens 4 Monate

Die Heeresbekleidungsanstalt (HBA) beauftragt die Fertigung Ihrer Ausgangsuniform (Uniformrock, Uniformhose, Regenschirm, Tellerkappe) bei einer Vertragsfirma. Dies dauert rund 3 Monate. Ein weiteres Monat dauert die Abnahme (Qualitätsprüfung) durch die HBA.

4. Holen Sie Ihre Uniform ab

Die fertige Uniform wird an Ihren zuständigen Sachbearbeiter Ausgangsbekleidung Miliz zur Übergabe an Sie verschickt. Jene Gegenstände, die aus Lagerbeständen stammen (z.B. Halbschuhe, Krawatte), werden zum Teil früher ausgegeben.

Maßabnahmestelle	Adresse	Kontakt	Telefon
Andreas Hofer-Kaserne	Jägerstr. 6, 6067 ABSAM	ZOTT Daniela, OKntrl	050201/6643155
Schwarzenberg-Kaserne	5071 WALS-SIEZENHEIM	SIEGESLEITNER Barbara	050201/8043840
FIH Vogler	Kasernenstr. 15, 4063 HÖRSCHING	SCHEURINGER Gerald, FlInsp	050201/4043055
Kdo TÜPI A	Lager KAUFHOLZ, 3804 ALLENTSTEIG	NEUDITSCHKO Sabine, Kntrl	050201/3143164
MilKdo WIEN	Breitenseerstr. 116, 1140 WIEN	GRAF Gabriele, FlInsp	050201/1045560
Gablentz-Kaserne	Strassganger Str. 360, 8054 GRAZ	GÖLLES Wilhelm, FlInsp	050201/5043096
Hensel-Kaserne	Obere Fellacher Str. 60-69, 9500 VILLACH	PREMUR Angelika, FlInsp	0664/6226369
Walgau-Kaserne*	Brigadier-Herbert-Tschamon-Str. 1, 6719 BLUESCH	MATHIES Petra, AAss	050201/9143055
Martin-Kaserne*	Ing.-Hans-Sylvester-Str. 6, 7000 EISENSTADT	PAUSACKL Heike, Kntrl	050201/1543155
FIH Hinterstoisser*	Fliegerhorst 1, 8740 ZELTWEG	REHSCHÜTZECKER Dagmar, OKntrl	050201/5243096
Burg*	Burgplatz 1, 2700 WR. NEUSTADT	KAINRATH Gerald, OStv	050201/2043151

*) nur für Männer

Impressum: Amtliche Publikation der Republik Österreich, Bundesministerium für Landesverteidigung; Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Bundesministerium für Landesverteidigung, Roßauer Lände 1, 1090 Wien; Redaktion: BMLV, Abteilung Militärstrategische Einsatzkoordination, Informationsmodul Miliz (IMM); Titelbild: Bundesheer/Carina Karlovits; Erscheinungsjahr: 2024